Neunter 45 Jahrgang.

Osthavel-ländisches Kreis-Blatt.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Preis: vierteljährlich 8 Sgr. 6 Pf. | Insertions-Gebühren für die gespaltene Zeile 1 Sgr. | Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag, Mittags 12 Uhr, angenommen.

Nr. 12. Nauen, Mittwoch den 11. Februar 1857.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Schluß der kleinen Jagd ist für den Regierungsbezirk Potsdam allgemein auf den 15. Februar d. J. festgesetzt, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Potsdam, den 1. Februar 1857. Königl. Regierung.

Bei der am heutigen Tage hier stattgefundenen Kornbörse waren folgende Preise:

Scheffel	Weizen	2 thlr.	22 sgr.	6 pf.	und	2 thlr.	25 sgr.	— pf.
"	Roggen	1 "	22 "	6 "	und	— "	— "	— "
"	Hafer	1 "	— "	— "	und	1 "	1 "	3 "
"	Gerste	1 "	19 "	4 "	und	1 "	20 "	— "

Nauen, 10. Febr. 1857. Das Königl. Landraths-Amt.
Hoffmann.

Auf Antrag der ständischen Landarmen-Direction der Kurmark zu Berlin werden die sämmtlichen Ortsbehörden des Kreises aufgefordert, bei Prüfung der Marschfähigkeit von Transportanten, insbesondere bei Einleitung des Transports, mit äußerster Strenge zu verfahren, damit nicht dem Landarmenverbande unnützer Weise Kosten für ärztliche Untersuchungen entstehen und der Trägheit derartiger Individuen noch Vorschub geleistet werde.

Nauen, den 6. Februar 1857.

Das Königliche Landraths-Amt.
Hoffmann.

Erbauung von Kunststraßen im Osthavellande.

Es erscheint zweckmäßig, nunmehr zuvörderst
1) wegen der Verbindung des Ländchens Bellin mit Spandow über Tietzow, und zugleich
2) wegen der Verbindung der Cremmen-Hennigsdorfer Chaussee mit Spandow zu verhandeln.

Hinweisend auf die Bekanntmachung vom 5. November v. J. in Nr. 92 des Kreisblattes vom 12ten ejusd., lade ich alle diejenigen, welche ein Interesse für jene beiden Richtungen zu haben glauben, hierdurch ein, sich gefälligst am

Donnerstage den 12ten d. M., Morgens 11 Uhr,
zu Spandow auf dem dortigen Rathhause

einfinden zu wollen.

Zugleich nehme ich Bezug auf den Schluß meiner Einladung nach Fehrbellin vom 10ten v. M. in Nr. 7 des Kreisblattes, um einer wörtlichen Wiederholung nicht zu bedürfen.

Dyrotz, den 2. Februar 1857.
von Hobe.

Land-Feuer-Societäts-Sache.

Im Verbande der Land-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für die Kurmark und Nieder-Lausitz haben vom 1. Juli bis ult. December 1856: 83 Feuersbrünste stattgefunden, für welche die Summe von 73,265 Thlr. 24 Sgr. als Entschädigung aufzubringen ist.

Hierzu hat der Osthavelländische Kreis beizutragen für die

1. Klasse	von	1,074,925	thlr. à	1	sgr.	—	358	thlr.	9	sgr.	3 pf.,
2. "	"	1,605,925	" "	2	"	—	1070	"	18	"	6 "
3. "	"	1,849,125	" "	5	"	—	3081	"	26	"	3 "
4. "	"	7,775	" "	10	"	—	25	"	27	"	6 "
Von den Zugängen in allen 4 Klassen:											
		72,750	thlr. à	1	sgr.	4 pf. —	32	"	10	"	— "
						Summa:	4569	thlr.	1	sgr.	6 pf.

Die Orts-Vorstände wollen gefälligst die Dorfbewohner hierauf aufmerksam machen; die Orts-Gelderheber aber empfangen besondere Ausschreiben. — Die Einzahlung der Beiträge beim Rechnungsrath Giesecke zu Nauen hat bis zum

15. März c. spätestens

zu erfolgen, auch werden bis dahin eben dort der Abschluß des Haupt-Lagerbuchs, wie das Ausschreiben der General-Direction nebst Nachweisung und das specielle Ausschreiben für das 2te Semester 1856 zur beliebigen Einsicht der Betheiligten ausgelegt werden. — Dyrotz, den 24. Januar 1857.

Osthavelländ. Kreis-Feuer-Societäts-Direction.
von Hobe.

Oeffentliche Aufforderung.

Der Ziegler Wilke aus Fehrbellin soll in einer hier schwebenden Untersuchung als Zeuge vernommen werden. Sein zeitiger Aufenthalt hat jedoch nicht ermittelt werden können, und es ist nur festgestellt worden, daß er sich Mitte November v. J. von seinem Wohnorte Fehrbellin fort, und Behufs Aufsuchung von Arbeit über Oranienburg, Spandau und Potsdam auf die Wanderung begeben hat. Der ꝛc. Wilke wird daher hierdurch öffentlich aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht von seinem gegenwärtigen Aufenthalt Anzeige zu machen; auch werden diejenigen verehrlichen Behörden, welchen der Aufenthalt des ꝛc. Wilke bekannt ist, hierdurch ersucht, uns gefälligst so schleunigst als möglich eine Mittheilung hierüber zugehen zu lassen.

Spandau, den 4. Februar 1857.

Königl. Kreisgericht, 1ste Abtheilung.

Bekanntmachung.

Zur Versteigerung der hierunter verzeichneten Nutz- und Brennhölzer aus der Stadtforst, als:
1) 3 Rüstern-Nutzblöcke,
2) 14 Birken-Nutzblöcke,